
KATHOLISCHER RELIGIONSUNTERRICHT: FESTE DER FREUDE

8.-9. Klasse /14-15 Jahre



[FEASTS OF JOY] ©2023 von [Sharing Worldviews]: Sharing Worldviews ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/> Ausnahmen: siehe Anmerkungen oder Bildnachweis; Designelemente, Logos und Icons nicht unter freier Lizenz



www.sharing-worldviews.com



Co-funded by
the European Union



Inhalt

Kompetenzen/Lernergebnisse	3
Klassenstufe/Alter	3
Dauer	3
Vorbereitung	4
Schritt-für-Schritt-Beschreibung	4
Tipps für Lehrer	5
Materialien	6
[M1] Allgemeiner Infotext	6
[M2] Infotexte über Fakten, Bräuche, Essen und Musik mit Rezepten und Liedern	6
[M3] Checkliste	9
[M4] Bildmaterialien	10
Bildnachweis	18



Katholischer Religionsunterricht: Feste der Freude

Kompetenzen/Lernergebnisse

- Den Ursprung der Feste kennen.
- Das Fest der Freude auf seine eigene Art und Weise zu verstehen und zu interpretieren.
- Verschiedene Bräuche im Zusammenhang mit dem Fest zu identifizieren, zu analysieren und ihre Bedeutung zu erklären.
- Die Rituale der Feste beschreiben.
- Die Traditionen und Ursprünge eines bestimmten Festes mit Menschen aus anderen Kulturen teilen können.

3

Klassenstufe /Alter

8.-9.Klasse /14-15 Jahre

Dauer

90 min



Vorbereitung

- Besorgen Sie eine Kiste mit Materialien zum Thema „Fest“ und bringen Sie diese mit in den Unterricht: Bilder, Zeitschriften, Flugblätter usw.
- Bringen Sie Materialien für die Gestaltung eines Plakats mit: Papier, Schere, Klebstoff usw.

Schritt-für-Schritt-Beschreibung

- Informieren Sie die SchülerInnen über die Aufgabe, am Tag der Begegnung ein Fest aus ihrer eigenen Religion/Weltanschauung vorzustellen.
- Lassen Sie die SchülerInnen in einem Kreis sitzen.
- Lesen Sie den Text (M1) über das ausgewählte Fest und bitten Sie die SchülerInnen, ihre persönlichen Erfahrungen mit diesem Fest mitzuteilen.
- Erklären Sie, dass sie in dieser Lektion die verschiedenen Aspekte des Festes erkunden und die Kategorien *Musik, Essen, Bräuche* und *Fakten über das Fest* an die Tafel schreiben werden.
- Teilen Sie die Teilnehmer in 4 Gruppen zu je 4-5 SchülerInnen ein, um gemeinsam über die von ihnen gewählte Kategorie zu recherchieren und zu arbeiten.
- Bitten Sie jede Gruppe, eine der Kategorien auszuwählen.
- Verteilen Sie die Info- und Aufgabenkarten (M2) und die Checkliste (M3) an jede Gruppe.
- Bitten Sie die SchülerInnen, ihre Aufgabe auf der Karte mit Hilfe der Materialien zu bearbeiten. Stellen Sie Quellen zur Verfügung (z. B. Bücher, Glossare, Online-Quellen usw.), damit die SchülerInnen nach Informationen, Bildern, Liedern usw. suchen können.
- Bitten Sie die SchülerInnen, das Plakat mit geeigneten Bildern zu illustrieren. (M4)
- Erinnern Sie jede Gruppe daran, die Checkliste als Hilfe bei der Präsentation ihrer Ergebnisse zu verwenden.
- Bitten Sie die SchülerInnen, ihre Plakate aufzuhängen und eine Präsentation über ihre Ergebnisse zu halten.
- Erinnern Sie die SchülerInnen daran, dass sie alle Texte, Informationen und Lieder für ihre Präsentation während des Tages der Begegnung verwenden können.



Tipps für LehrerInnen

- Diese Unterrichtseinheit kann auch für andere religiöse Feste verwendet werden. Sie können diese also gerne auf andere Inhalte übertragen.
- Wenn das Thema "Fest der Freude" als Unterrichtsreihe konzipiert wird, wäre es sinnvoll, einen Kalender der religiösen Feiertage (M5) für das Klassenzimmer zu erstellen, der alle wichtigen religiösen Feste auf einen Blick zeigt, damit die SchülerInnen sie sich merken können. Sie können diesen Kalender gerne durch weitere religiöse Feste ergänzen.
- Die Texte in der Unterrichtseinheit sollen den SchülerInnen als Ausgangspunkt dienen, um über das Thema nachzudenken. Sie dienen auch als Grundlage für die Präsentation der SchülerInnen am Tag der Begegnung.
- Denken Sie daran, die SchülerInnen während des gesamten Prozesses anzuleiten.
- Bitte beachten Sie, dass einige Bräuche, Lieder und Erklärungen die deutsche Art des Feierns darstellen. Wenn Sie aus anderen katholischen Traditionen kommen, können Sie gerne Ihre eigenen Lieder, Bräuche usw. hinzufügen.



Materialien

[M1] Allgemeiner Info-Text

Allgemeiner Infotext über Weihnachten

Weihnachten beginnt am Heiligabend, dem 24. Dezember, und wird drei Tage insgesamt, bis zum 26. Dezember, gefeiert. Nach Ostern ist Weihnachten das wichtigste Fest im Christentum. Gefeiert wird die Geburt von Jesus Christus. Die Vorbereitungszeit auf Weihnachten wird "Advent" genannt. Viele Bräuche sind mit Weihnachten verbunden, z. B. der Weihnachtsbaum.

Die Weihnachtsgottesdienste sind in der Regel besonders festlich. Vor allem für Kinder ist der wichtigste Teil des Festes die Bescherung. In vielen Familien ist es Tradition, jedes Jahr ein besonderes Weihnachtsgeschicht zu servieren. Zu Weihnachten gehört auch Musik. So wird sowohl in der Adventszeit als auch an Weihnachten selbst viel gesungen.

[M2] Infotexte zu Fakten, Bräuchen, Essen und Musik mit Rezepten und Liedern

6

Fakten über Weihnachten

- *Lesen Sie den Infotext und unterstreichen Sie die wichtigsten Informationen.*
- *Nutzen Sie diese Informationen und alle anderen Informationen aus Büchern, Glossaren und Online-Quellen.*
- *Gestalten Sie Ihr Poster.*

Weihnachten beginnt am Heiligabend, dem 24. Dezember, und wird dann noch zwei weitere Tage lang gefeiert, bis zum 26. Dezember. Der 25. Dezember wird auch als erster Tag, der 26. Dezember als zweiter Tag von Weihnachten bezeichnet. Nach Ostern ist Weihnachten das wichtigste Fest im Christentum. Gefeiert wird die Geburt von Jesus Christus. Die Menschen hatten lange Zeit auf einen Retter gewartet, der ihnen in ihrer Not helfen würde.

Christen glauben, dass Jesus der Sohn Gottes und der Erlöser ist, und freuen sich daher über seine Geburt als Geschenk Gottes. Erst im dritten Jahrhundert begannen die Christen, Weihnachten zu feiern. Die Weihnachtsgeschichte von der Geburt Jesu im Stall wird auch in der Bibel beschrieben: Lukas 2,1-20 und Matthäus 1,18-2,12.



Wie feiern christliche Familien Weihnachten?

- *Lesen Sie den Infotext und unterstreichen Sie die wichtigsten Informationen.*
- *Nutzen Sie diese Informationen und alle anderen Informationen aus Büchern, Glossaren und Online-Quellen.*
- *Gestalten Sie Ihr Poster.*

Der Advent beginnt am vierten Sonntag vor Weihnachten (römisch-katholisch, evangelisch). Advent bedeutet Vorbereitung - Advent ist also eine Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft von Jesus Christus. Schon in der Adventszeit bereiten sich die Christen auf das Weihnachtsfest vor, indem sie jeden Tag ein Türchen an ihrem Adventskalender öffnen, Weihnachtsmärkte besuchen und jeden Sonntag eine Kerze am Adventskranz anzünden. Ursprünglich wurden jeden Sonntag grüne Zweige aus den Winterwäldern geholt und in Haus, Stall oder Scheune aufgestellt. Damit sollten böse Geister vertrieben werden. Es gibt viele Bräuche, die mit Weihnachten verbunden sind. Die Lichter am Weihnachtsbaum stehen zum Beispiel für Christus, das Licht der Welt. In jedem Teil der christlichen Welt gibt es unterschiedliche Weihnachtsbräuche. In Deutschland zum Beispiel wird hauptsächlich am Heiligabend, dem Tag vor Weihnachten, gefeiert. Im Laufe des Nachmittags und abends folgt ein Krippenspiel oder ein Gottesdienst. Die Geschichte von der Geburt Jesu in einem Stall steht im Mittelpunkt der Feier. Die Gottesdienste sind in der Regel besonders festlich gestaltet. Die Kirchen und Häuser werden mit Kerzen und Weihnachtsbäumen geschmückt. Besonders für die Kinder ist die Bescherung der wichtigste Teil des Festes.

Essen zu Weihnachten

- *Lesen Sie den Infotext und unterstreichen Sie die wichtigsten Informationen.*
- *Verwenden Sie diese Informationen und Bilder für Ihr Plakatdesign. Erstellen Sie ein Rezeptbuch mit den Rezepten.*

Die Religion schreibt den Christen kein besonderes Weihnachtsessen vor. Dennoch ist es in vielen Familien Tradition, jedes Jahr ein besonderes Weihnachtsessen zu servieren. Eines der beliebtesten Rezepte ist immer noch die Weihnachtsgans mit Rotkohl und Klößen. Früher freuten sich die Christen nach der Fastenzeit in den Wochen vor Heiligabend darauf.

In Norddeutschland essen viele Familien auch gerne Kartoffelsalat mit Würstchen. Andere stellen jedes Jahr an diesem Tag ihr Raclette- oder Fondue-Gerät auf. Manche lieben aber auch die Abwechslung und wählen jedes Jahr zu Weihnachten ein anderes Hauptgericht. Nur in einem sind sich viele Christen einig: Plätzchen, Lebkuchen, Nüsse und Marzipan dürfen an Weihnachten nicht fehlen.



Musik beim Weihnachtsfest

- *Lesen Sie den Infotext und unterstreichen Sie die wichtigsten Informationen.*
- *Verwenden Sie diese Informationen und Bilder für Ihr Plakatdesign. Erstellen Sie ein Songbooklet mit Hilfe der Songtexte.*

Musik ist Teil des Weihnachtsfestes. Deshalb wird in der Adventszeit und an Weihnachten selbst viel gesungen. Am Heiligen Abend singen und spielen auch viele Kinder Weihnachtslieder. Während des Gottesdienstes erklingen Weihnachtslieder auf der Orgel, und der Kirchenchor und die Gemeinde singen. Dabei handelt es sich um traditionelle Lieder, die von der Heiligen Nacht und der Geburt Jesu sowie von Weihnachtsbräuchen erzählen. Bekannte Lieder sind unter anderem: "Stille Nacht" und "O Tannenbaum".

Links zu den Liedern:

Stille Nacht

<https://www.youtube.com/watch?v=TuyroRHlcBE>

O du Fröhliche

<https://www.youtube.com/watch?v=IGKsU0Xg2Oc>

Ihr Kinderlein kommet

<https://www.youtube.com/watch?v=OrhIzHLlr1Q>

O Tannenbaum





<https://www.youtube.com/watch?v=IS4wTuvR7Ik>

Alle Jahre wieder

<https://www.youtube.com/watch?v=jVZ9gK5jkmc>



[M3] Checkliste

Checkliste Musik		
<input type="checkbox"/>	Warum ist Musik für das Fest wichtig?	
<input type="checkbox"/>	Wann sollte man diese Lieder singen?	
<input type="checkbox"/>	Worum geht es in den Liedern?	
Checkliste Fakten		
<input type="checkbox"/>	Wann wird das Fest gefeiert?	
<input type="checkbox"/>	Wie lange soll das Fest gefeiert werden?	
<input type="checkbox"/>	Was bedeutet der Name des Festes?	
<input type="checkbox"/>	Warum wird das Fest gefeiert?	
Checkliste Lebensmittel		
<input type="checkbox"/>	Was wird beim Festessen gegessen?	
<input type="checkbox"/>	Warum werden diese Lebensmittel gegessen?	
<input type="checkbox"/>	Wie wird das Essen zubereitet?	
Checkliste Traditionen		
<input type="checkbox"/>	Was sind die Traditionen?	
<input type="checkbox"/>	Warum gibt es diese Traditionen?	
<input type="checkbox"/>	Wie funktioniert der Festtag?	



[M4] Bildmaterialien

1

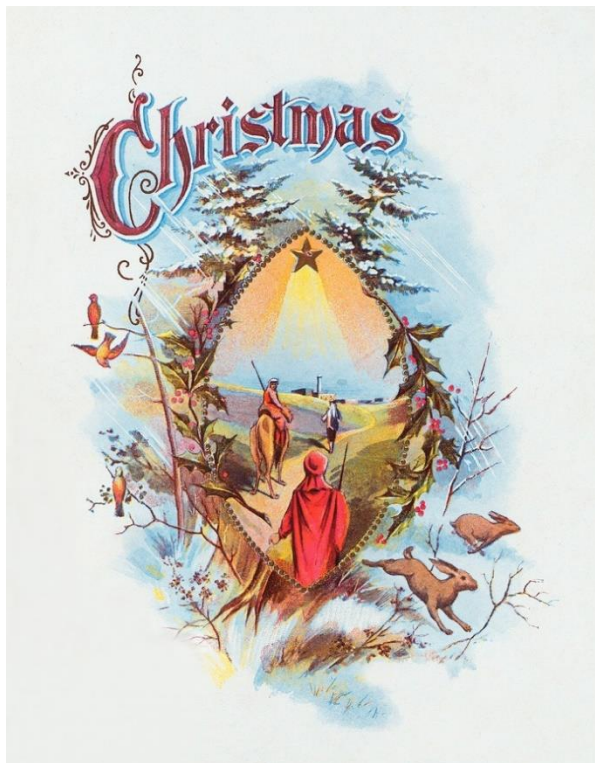


2



11

3



4



5



6

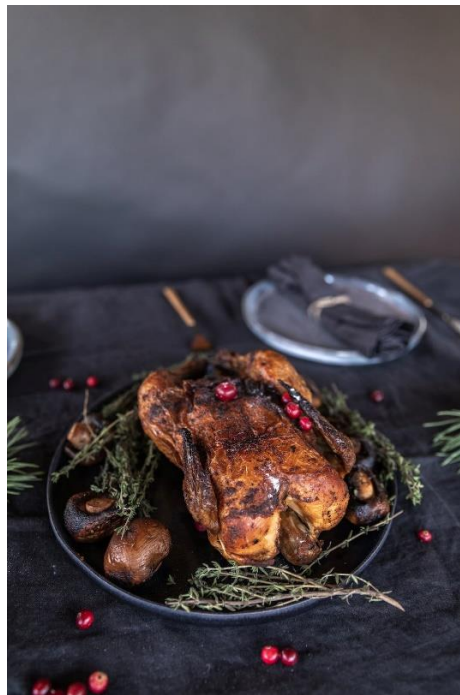


13

7



8



14

9



10



15



www.sharing-worldviews.com



Co-funded by
the European Union

[M5] Feste-Kalender

Name des Festes	Beschreibung	Datum
	Christen danken Gott für die Schöpfung und für alle Gaben der Natur; immer ein Sonntag	
Aschermittwoch	Beginn der Fastenzeit, 46 Tage vor Ostern	14. Februar
Gründonnerstag	Das letzte Abendmahl	29. März
Karfreitag	Der Karfreitag vor Ostern ist der wichtigste Feiertag für Christen. Dieser Tag macht sie sehr traurig, aber auch hoffnungsvoll, denn er erinnert sie an die grausame Hinrichtung Jesu, aber auch an seine Auferstehung.	30. März
Ostern	An Ostern feiern die Christen die Auferstehung von Jesus nach seinem Tod am Kreuz.	1. und 2. April
Himmelfahrtstag	Christen glauben, dass Jesus nach seinem Tod auf die Erde zurückgekehrt ist. Dort soll er noch 40 Tage mit seinen Jüngern verbracht haben und dann von Gott in den Himmel aufgenommen worden sein. Dieses Ereignis wird mit der Himmelfahrt gefeiert.	10. Mai



Pfingsten	50 Tage nach Ostern, Geburtstag der Kirche	20. und 21. Mai
Erntedankfest	Erntedank ist ein Fest der Ernte. Christen danken Gott für Lebensmittel und Dinge, die sie zum Leben brauchen.	7. Oktober
Allerheiligen	Katholische Christen gedenken aller ihrer Heiligen.	1. November
Tag des Gebets und der Buße		21. November
Advent	Vorbereitungen für Weihnachten	2-24 Dezember
Weihnachten	An Weihnachten feiern die Christen die Geburt von Jesus. Die Bibel erzählt uns, dass Maria ihn in einem Stall in Bethlehem zur Welt brachte.	24-26 Dezember



Bildnachweis

1. Dieses Werk wurde als für die Öffentlichkeit bestimmt gekennzeichnet.
<https://www.pexels.com/tr-tr/fotograf/baubles-ve-baubles-ile-yesil-noel-agaci-6102553/>
2. Dieses Werk wurde als für die Öffentlichkeit bestimmt gekennzeichnet.
<https://www.pexels.com/tr-tr/fotograf/gida-tatil-bayramlar-yaraticilik-5702980/>
3. Dieses Werk wurde als für die Öffentlichkeit bestimmt gekennzeichnet.
<https://openverse.org/image/3f250326-d3cf-41a6-9d70-b0d870e5cf47?q=biblical%20magi>
4. Dieses Werk wurde als für die Öffentlichkeit bestimmt gekennzeichnet.
<https://www.pexels.com/tr-tr/fotograf/sarap-bardaklari-tutan-insanlar-3171201/>
5. Dieses Werk wurde als für die Öffentlichkeit bestimmt gekennzeichnet.
<https://openverse.org/image/ab4eba41-a3c1-462c-96b8-b80e9b4d5bba?q=biblical%20magi>
6. Dieses Werk wurde als für die Öffentlichkeit bestimmt gekennzeichnet.
<https://pixabay.com/tr/photos/hediye-new-years-eve-kutlama-noel-4669449/>
7. Dieses Werk wurde als für die Öffentlichkeit bestimmt gekennzeichnet.
<https://openverse.org/image/56ec632c-5a30-4137-b65f-675b6008258e?q=three%20wise%20king>
8. Dieses Werk wurde als für die Öffentlichkeit bestimmt gekennzeichnet.
<https://www.pexels.com/tr-tr/fotograf/gida-ahsap-tatil-bayramlar-5702776/>
9. Dieses Werk wurde als der Öffentlichkeit gewidmet gekennzeichnet.
<https://www.pexels.com/tr-tr/fotograf/dort-sari-isikli-mum-278508/>
10. Dieses Werk wurde als der Öffentlichkeit gewidmet gekennzeichnet.
<https://www.pexels.com/tr-tr/fotograf/kilisenin-icinde-duran-insanlar-730588/>

